

Kaum zu glauben aber wahr: kaum geht die 6. SuedLese - die Literaturtage im Süden Hamburgs - an den Start, gibt es schon eine App, um sich durch die gut 100 Literaturtermine leiten zu lassen.

Noch verrückter: die Entwickler sind selbst Harburger und erst kurz vor der SuedLese über einen Kontakt zum Kulturhaus Süderelbe zum SuedLese-Team gekommen.

Linus von Lonski, eigentlich Lehrer und sein Partner Christian Koch hatten vor einiger Zeit ihre App Favelio entwickelt, die es Autor*innen ermöglicht interaktive Geschichten zu schreiben. Dabei können sich die Lesenden zur weiteren Entwicklung der jeweiligen Geschichte selbst entscheiden und werden über die App in den nächsten Handlungsstrang geführt.

Zur SuedLese kam nun die Idee auf, dass die Fülle an Lesungen (100 in einem Monat), zudem ihre verschiedenen Genres (Krimis, Sachbuch, Kinder, Lokales ...) viele überfordern könnte. Nicht mit der App: beim App Favelio gibt man ein, was man mag und wird zu den entsprechenden Terminen geführt.

Einfach App FAVELIO im Google-Playstore runterladen und dort den SuedLese-Gudie mit dem lustigen Titel „Such das Buch“ nutzen und schon ist die nächste Lesung anvisiert!

Linus von Lonski: *„Super, was hier im Süden alles läuft! Da passte unser App genau richtig rein! Der erste Teil der SuedLese ist einprogrammiert, der 2. kommt so schnell wie möglich!“*

Anne Lamsbach, Projektleiterin der 6. SuedLese: *„Irre! Typisch für all die Kreativen der SuedLese und Harburgs - kaum gedacht, schon gemacht! Das App-Format hat zudem irre Potenzial und könnte in unserer neuen Literaturforschung <<LitLab>> dauerhaft weiter entwickelt werden. Also: Nutzt sie!“*

GooglePlay - Favelio runterladen und den SuedLese-Guide starten!

play.google.com

Related Post



Mehr Worte auch ohne Orte

Höre und Staune!

Kirsten Boie nimmt sich dem Nationalsozialismus

Such das Buch!

an

